



Duales Studium zum Polizeiinspektor (m/w/d) in der Laufbahn Verwaltung und Finanzen (drittes Einstiegsamt) „Bachelor of Arts“



Starttermin:
01.07.2026



Wochenarbeitszeit:
40 Stunden



Anwärtergrundbetrag:
ab: 1.567,85 €

Im Polizeipräsidium Koblenz sorgen ca. 2.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Sicherheit der Bevölkerung im nördlichen Rheinland-Pfalz. Sie können uns bei dieser wichtigen Aufgabe unterstützen!

Das Polizeipräsidium Koblenz gliedert sich in die beiden Abteilungen Polizeieinsatz und Polizeiverwaltung. Der Abteilung Polizeiverwaltung gehören folgende fünf Referate an: PV 1 - Recht, PV 2 - Organisation, PV 3 - Personal/Soziales, PV4 – Haushalt/Finanzen und PV 5 – Liegenschaften.

Auf Beamtinnen und Beamte mit abgeschlossenem Studium warten abwechslungsreiche und interessante Aufgaben: Die Entscheidung über eine Geltendmachung von Kosten für polizeiliche Einsätze, das Treffen organisatorischer Entscheidungen innerhalb des Polizeipräsidiums Koblenz könnte ebenso zu Ihrem künftigen Aufgabengebiet gehören wie alle Tätigkeiten rund um Beamten-, Angestellten- und Arbeitsverhältnisse. Im Bereich Haushalt/Finanzen sind Sie in die Abwicklung des baren und elektronischen Zahlungsverkehrs eingebunden und koordinieren die Beschaffung von fast Allem, was die Polizei in ihrem täglichen Dienstgeschäft benötigt. Überdies gehört die Betreuung der Grundstücke und Gebäude zu dem Aufgabenbereich der Polizeiverwaltung.

Das duale Studium mit einer Gesamtdauer von drei Jahren ist die Kombination eines Studiums an der Hochschule für öffentliche Verwaltung (21 Monate) mit einer praxisbezogenen Ausbildung (15 Monate) im Verwaltungsbereich des Polizeipräsidiums Koblenz. Die erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten werden an der Hochschule für öffentliche Verwaltung in Mayen sowie in den Referaten der

Polizeiverwaltung und in Gastausbildungen in kommunalen und staatlichen Behörden vermittelt.

Weitere Informationen können unter www.karriere.rlp.de in der Rubrik „Nach der Schule“ und dem jeweiligen Berufsfeld bzw. dem jeweiligen Berufsbild abgerufen werden. Zusätzliche Informationen zur Arbeit der Polizeiverwaltung sind auf der Homepage des Polizeipräsidiums Koblenz zu finden.

Wir erwarten:

- **Fachhochschulreife** oder eine andere zu einem Hochschulstudium berechtigende Schulbildung
- Vorliegen der **gesetzlichen Voraussetzungen für die Berufung** in ein **Beamtenverhältnis**
- gute Leistungen in den Fächern **Deutsch, Mathematik und Sozialkunde**
- sicherer Umgang mit modernen Informationstechniken
- Fähigkeit zu **sozialverantwortlichem Handeln**
- gute **schriftliche und mündliche Ausdrucksweise**
- **Interesse** am Umgang mit **Gesetzen**
- **Team- und Kommunikationsfähigkeit**
- Verantwortungsbewusstsein und sorgfältiges Arbeiten
- Motivation, Belastbarkeit und Leistungsbereitschaft

Das bieten wir:

- **Studieren mit Gehalt** (Anwärterbezüge nach dem Landesbesoldungsgesetz)
- eine fundierte und qualifizierte Ausbildung
- **intensive Begleitung** während der gesamten Studienzeit
- die Möglichkeit einer **Gastausbildung im Ausland** im Rahmen von Erasmus
- **gute Übernahme- und Aufstiegschancen** nach erfolgreichem Studienabschluss in ein Beamtenverhältnis
- nach dem Ende des Studiums die Möglichkeit für Arbeiten im **Homeoffice**
- Nutzung des hauseigenen Fitnessraumes
- Dienstrad-Leasing
- grundsätzlich **30 Tage Jahresurlaub**, Heiligabend und Silvester frei sowie einen Arbeitszeitverkürzungs-Tag
- eine engagierte Jugend- und Auszubildendenvertretung
- guter Zusammenhalt im Kreis der Auszubildenden mit verschiedenen Aktivitäten
- Zuschuss zu Fahrt- und Unterbringungskosten während der Theoriephase in Mayen, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür vorliegen
- einen zukunftssicheren Arbeitsplatz im Team der Polizei-Familie

Unsere Grundsätze:

Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz verschiedenen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität.

Das Polizeipräsidium Koblenz fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern und unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch die Möglichkeit der flexiblen Arbeitsgestaltung.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) bevorzugen wir bei entsprechender Eignung.

Bewerbungen richten Sie bitte bis zum **12.09.2025** elektronisch im **PDF-Format** (max. Gesamtgröße 5 MB, in einer Datei) an

PPKoblenz.PV3-Ausbildungsleitung@polizei.rlp.de.

Für telefonische Rückfragen steht Ihnen die Ausbildungsleiterin des Polizeipräsidiums Koblenz, Frau Fischbach (0261/103-52350), gerne zur Verfügung.

Koblenz, den 28.07.2025

gez.

Jürgen Süs
Polizeipräsident

>>>Dieses Dokument wurde elektronisch erstellt. Es ist ohne Unterschrift gültig.<<<